



Gewerkespezifischer Anhang
Starkstromanlagen im Bauwerk und in Außenanlagen
Kostengruppen 440 und 546 Strangschema

Darstellung und Bezeichnung der Strangschema der Elektroverteilungen an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (außer FME)

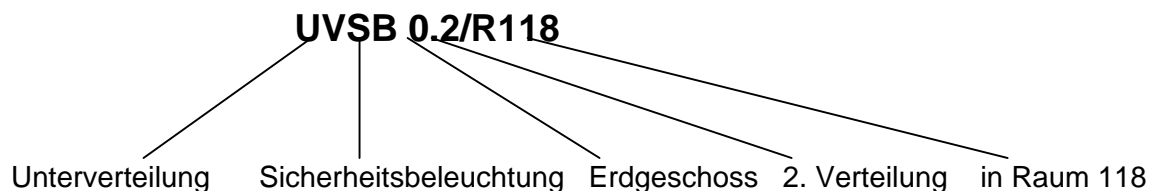
Gültig für die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg außer (FME)

Zur Erläuterung gehört der Übersichtsplan „Strangschema - Elektroverteilung“

Bei Neubauten oder der kompletten Rekonstruktion der Elektroanlage eines vorhandenen Gebäudes sind die nachfolgenden Hinweise zur Bezeichnung von Elektroverteilungen zu beachten.

Bei mehreren Hauptverteilungen ist die Bezeichnung HV 1, HVK 2 usw. zu verwenden.
Bei einer Aufteilung der Stromversorgung in Lichtstromkreise, Kraftstromkreise oder Notversorgung sind die in der Elektrotechnik üblichen Abkürzungen zu verwenden.

HVL	Hauptverteilung Licht
UVL K1/RK12	die erste Unterverteilung Licht im Keller Raum 12
HVK	Hauptverteilung Kraft
UVK 0.2/R024	die zweite Unterverteilung Kraft im EG Raum 024
HVNE	Hauptverteilung Netzersatzstrom
HVSB	Hauptverteilung Sicherheitsbeleuchtung
HVUSV	Hauptverteilung Unterbrechungsfreie Stromversorgung
UVUSV 1.3/R136	die 3. Unterverteilung der USV Versorgung im 1. OG R136



In jeder Verteilung ist die Herkunft der Einspeisung mit Kabeltyp, Kabelquerschnitt, Verteilung und Raumnummer auf der inneren Abdeckung anzubringen. Auf jeder Verteilung ist von außen erkennbar die Verteilungsbezeichnung anzubringen.

Bei Abgängen zu Unterverteilungen ist die Raumbezeichnung ebenfalls mit anzugeben.



Gewerkespezifische Dokumentationsanforderungen der KG 440 und 546
Strangschemata an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (außer FME)

